

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 28. Februar 1902.)

Es werden ernannt:

Zum Kommandanten der Infanterie-Brigade III: Oberstlieutenant Jules Repond, von Freiburg, in Bern, geb. 1853, bisher Kommandant des Infanterie-Regiments 5; unter Beförderung zum Oberst der Infanterie.

Zum Kommandanten des Infanterie-Regiments 15: Major Anton Erni, von und in Altshofen, geb. 1858, bisher Kommandant des Fusilier-Bataillons 42; unter Beförderung zum Oberstlieutenant der Infanterie.

Zum Oberst der Artillerie im Armeecorpsstab II: Oberstlieutenant August Haag, von Bern, in Biel, geb. 1850, bisher Kommandant des Feldartillerie-Regiments 3; unter Beförderung zum Oberst der Artillerie.

Zum Kommandanten der Abteilung II des Feldartillerie-Regiments 12: Major Rudolf Baß, in Turin, bisher Kommandant der Abteilung I des Feldartillerie-Regiments 6.

Zum Kommandanten der Abteilung I des Feldartillerie-Regiments 6: Hauptmann Karl Sulzer, von und in Winterthur, geb. 1865, bisher Kommandant der Batterie 53; unter Beförderung zum Major der Artillerie.

Zum Kommandanten der Abteilung II des Feldartillerie-Regiments 7: Hauptmann Heinrich Wagner, von Gelterkinden, in Zürich, geb. 1866, bisher Kommandant der Batterie 27; unter Beförderung zum Major der Artillerie.

Zum Kommandanten der Abteilung I des Feldartillerie-Regiments 1: Hauptmann Charles Maison, von und in Aigle, geb. 1863, bisher Kommandant der Pos.-Comp. 3 Landwehr; unter Beförderung zum Major der Artillerie.

Zum Kommandanten der Abteilung II des Feldartillerie-Regiments 2: Hauptmann Alfred Curchod, von und in Nyon, geb. 1865, bisher Kommandant der Batterie 5; unter Beförderung zum Major der Artillerie.

Zum Trainoffizier im Divisionsstab II: Major Fritz Mühlegg, in Murten, bisher Kommandant des Corpsverpflegungstrains I.

Zum Kommandanten des Corpsverpflegungstrains I: Hauptmann Jean Yersin, von Prangins, in Gland, geb. 1864, bisher Kommandant der Batterie 4; unter Beförderung zum Major des Armeetrains.

Zum Kommandanten des Kavallerie-Regiments 1: Hauptmann Ernst Rubattel, von und in Villarzel, geb. 1865, bisher Kommandant der Schwadron 3; unter Beförderung zum Major der Kavallerie.

Zum Kommandanten des Kavallerie-Regiments. 8; Major Jakob Weber, in Murgenthal, bisher z. D.

Zu Majoren der Kavallerie: Hauptmann Joh. Paravicini, von und in Glarus, geb. 1864, bisher Adjutant der Kavallerie-Brigade II. Hauptmann Jakob Keller, von Pfungen, in Töß, geb. 1865, bisher Adjutant der Kavallerie-Brigade III, beide unter Stellung z. D. des Bundesrates gemäß Art. 58 M.-O.

An die wirklichen Kosten für Wiederherstellungsarbeiten in den durch Regengüsse am 2./3. Juni und 25./26. August 1901 beschädigten Weinreben und Grundstücken im Kanton Waadt, sowie an die auf 6604 Franken veranschlagten Expertenkosten, wird ein Bundesbeitrag von 20 0/0, im Höchstbetrage von 26,354 Franken, bewilligt.

An die Kosten der Entwässerung der Müsli- und Steinackerwiesen in der zürcherischen Gemeinde Nänikon (4,74 ha., Kostenvoranschlag 4000 Fr.), wird der Entwässerungsgenossenschaft unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen kantonalen Beitrages ein Bundesbeitrag von 25 0/0, im Maximum 1000 Franken, bewilligt.

Die im Art. 5 der Konzession einer Eisenbahn von Suhr, eventuell Entfelden oder Kölliken, über Schöftland nach Sursee (Suhrenthalbahn), vom 29. Juni 1893, angesetzte und wiederholt, letztmals durch Bundesratsbeschluß vom 22. Mai 1900 erstreckte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten wird um zwei weitere Jahre, d. h. bis zum 29. Dezember 1903, verlängert.

Infanteriemajor R. Spöndlin, in Zürich, wird seinem Gesuche entsprechend und unter Verdankung der geleisteten Dienste aus der Wehrpflicht entlassen.

Zu Adjutanten werden ernannt: 1. des Schützenbataillons 12 Landwehr I: Hauptmann Jakob Wyher, von Jenins, bisher Kommandant der IV. Compagnie dieses Bataillons; 2. des Bataillons 114 Landwehr I: Hauptmann Melchior Burri, in Kriens, bisher Commandant der IV. Compagnie dieses Bataillons.

(Vom 4. März 1902.)

Der „Banca Popolare di Lugano“ wird auf Grund der nach Art. 12, litt. a, und Art. 13 des Banknotengesetzes geleisteten Hinterlage von Wertschriften die Ermächtigung zur Erhöhung ihrer Notenemission von Fr. 2,000,000 auf Fr. 3,000,000 erteilt.

Wahlen.

(Vom 28. Februar 1902.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Amt für geistiges Eigentum.

Kanzlist II. Klasse: H. Schwammerberger von Burgdorf.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Industrie.

Fabrikinspektor des I. Kreises: Dr. Heinrich Wegmann, Adjunkt I. Klasse des Fabrikinspektors des nämlichen Kreises, in Mollis.

*Post- und Eisenbahndepartement.***Postverwaltung.**

Postcommis in Brig :	Luigi Biaggi, von S. Abbondio (Tessin), Postaspirant in Davos-Platz.
Posthalter in Schloßwil :	Hans Äbi, von Wynigen (Bern), Amtsschaffner in Schloßwil.
Postcommis in Basel :	Charles Alphons Henriod, von Neuenburg und Couvet.
Postcommis in Zürich :	Michel Zuan, von Sils, Postcommis in Ilanz, zur Zeit in Tausch in Basel.

(Vom 4. März 1902.)

*Finanz- und Zolldepartement.***Zollverwaltung.**

Definitive Gehülphen II. Klasse :	August Reichlin, von Schwyz. Tiberio Pancaldi, von Ascona. Martin Schmid, von Splügen.
-----------------------------------	--

*Post- und Eisenbahndepartement.***Postverwaltung.**

Postcommis in Martinach-Stadt :	Charles Paul Jaques, von Lutry, Postaspirant in Lausanne.
Postcommis in St. Immer :	Ernst Nicolet von La Ferrière (Bern), Postaspirant in St. Gallen.
Postcommis in Zürich :	Alfred Leu, von Wynigen, Postaspirant in Lausanne. Eduard Nicolet, von Ponts de Martel, Postaspirant in Zürich. Werner von Weissenfluh, von Gutannen, Postaspirant in Bern.
Postcommis in Frauenfeld :	Maurice Gaillard, von Sergey (Waadt), Postaspirant in Lausanne.
Postcommis in Chur :	Emil Niggli, von Gräsch, Postcommis in St. Gallen.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.03.1902
Date	
Data	
Seite	942-945
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 976

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.